**Ressort: Auto/Motor**

# Polizeigewerkschaft fordert Ende der Alkohol-Bluttests

Berlin, 20.01.2015, 07:30 Uhr

**GDN -** Angesichts der zunehmenden Belastung der Polizei durch Terrorgefahr und Demonstrationen fordert der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, künftig auf Blutkontrollen bei Alkoholsündern im Straßenverkehr zu verzichten. Der "Bild" (Dienstag) sagte Wendt, mit dem Verzicht auf die Blutkontrollen könne die Belastung für die Polizeibeamten gesenkt werden.

"Rund 50.000 Blutproben im Jahr sind völlig überflüssig", sagte Wendt. Bisher werde ab 0,8 Promille bei der Atemkontrolle der Blutalkoholwert ermittelt. "Wir müssen den Arzt rufen, alles kontrollieren. Das kostet Zeit und Geld", erklärte Wendt. Als günstigeres Verfahren nannte er die Atemalkoholanalyse. "Die ist genauso zuverlässig." Zusätzlich forderte Wendt, künftig keine Schwertransporte mehr von der Polizei begleiten zu lassen, um die Beamten zu entlasten. Außerdem solle die Polizei nicht mehr zur Fahrerfeststellung nach Verkehrsdelikten eingesetzt werden. "Damit könnten insgesamt 5.000 Polizisten sofort sinnvoller eingesetzt werden", sagte Wendt der Zeitung.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-48250/polizeigewerkschaft-fordert-ende-der-alkohol-bluttests.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619